

Lautnachweis

Nachweis der lauten Verfolgung eines Wildes

Name des Hundes: Mücke vom Talbrunn

Chip-Nr.: 276097202475038 SHSB-Nr.: 768225

Eigentümer: / Führer Name: Kluser Vorname: Martin

Strasse: Obers' Zucht PLZ: 3983 Ort: Mörel

Datum des Nachweises: 3.9.2020 Ort / Revier: St. Leon-Rot / Rot IV

Wildart: Feldhase

A. Fährten- oder Spurlaut:

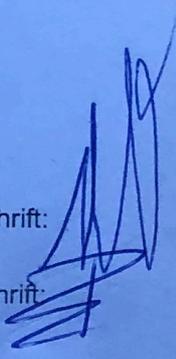
Definition: Der Hund wird auf der ^{Spur} Fährte Laut, **ohne** dass er das Wild sieht.

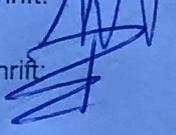
- Anhaltender Laut
- Mit kurzen Unterbrechungen
- Mit längeren Unterbrechungen

B. Sichtlaut:

Definition: Der Hund verfolgt ein Wild laut **auf Sicht**

- Anhaltender Laut
- Mit kurzen Unterbrechungen
- Mit längeren Unterbrechungen

Zeuge 1: Name / Vorname: Andreas Allmann ^{Hundesobmann} HDJV e.V. Wohnort: D-8789 St Leon Rot Unterschrift: 

Zeuge 2: Name / Vorname: Rosken Claudia Wohnort: D-8789 St Leon Rot Unterschrift: 

Unterschrift des Hundeführers:

Kluser G.

- Zutreffende Checkboxes ankreuzen
- Als Wildarten qualifizieren neben dem jagdbaren Schalenwild auch der Hase und der Fuchs.
- Vorbehalten bleiben die Bestimmungen über Lautnachweise gemäss den Reglementen und Ausweisen der der AGJ angeschlossenen Klubs und diejenigen der PLRO der AGJ
- Dieses Formular muss nicht ausgefüllt werden, wenn sich der Lautnachweis eindeutig aus einer Prüfungs-Zensurentafel ergibt.
- Die Zeugen müssen jagdberechtigt sein und dürfen mit dem Eigentümer / Führer nicht in einem Interessenskonflikt stehen.
- Der Nachweis gemäss diesem Formular berechtigt zum Bestellen des "Ausweises über bestandene anerkannte Jagdhunde-Leistungsprüfung" der AGJ.